

Z.B.

Rituale im Jahreskreis

Stufenübergreifend

Frühling, Sommer, Herbst, Winter – Advent, Weihnachten, Passionszeit, Ostern, Auffahrt, Pfingsten – Wintersonnenwende, Lichtmess, Frühlingstag- und Nachtgleiche, Sommersonnenwende, Kräuterweihe, Dunkelheitsfest, oder ...

Wie teilen Sie sich Ihr Jahr ein?

Was hilft Ihnen, den Jahreskreis rhythmisch zu gestalten? Die christlichen Feste? Die Jahreszeiten, die das Werden und Vergehen in der Natur erfahrbar machen und uns Menschen ans Eingebettet-Sein in einen grösseren Sinnzusammenhang erinnern?

Die Feiertage im christlichen Kirchenjahr haben viele Elemente der Jahreskreis-Feste aufgegriffen und sie mit biblisch-christlichen Inhalten verknüpft. Die vorgestellten Bücher laden ein, Feste und Feiertage im Jahreskreis für das Leben heutiger Menschen und den Unterricht neu zu erschliessen.



Ich wünsche Ihnen viel Kreativität, um die Grundkräfte des Lebens mit Ihren Kindern und Jugendlichen zu erspüren, und die Zeit, den eigenen Ritualen im Jahreskreis auf die Spur zu kommen.

Patrick von Siebenthal, Dozent RefModula



Rituale im Jahreskreis

2

Erwachsene

Rituale im Kreis des Lebens: verstehen – gestalten – erleben

Christiane Bundschuh-Schramm/Annedore Barbier-Piepenbrock/Judith Gaab
Schwabenverlag, 2004, ISBN 3-7966-1141-9



Rituale ordnen das Leben, sie verdichten Erfahrungen und begleiten kritische Übergänge sowie Wendepunkte des Lebens. Immer mehr Menschen entdecken die Kraft der Rituale für sich. Sie feiern Rituale in Gruppen, an Festen im Jahreskreis, an markanten Punkten ihrer Biografie oder zu besonderen Anlässen im Kirchenjahr. Für all dies bietet das Buch zahlreiche erprobte Anregungen, Texte und Übungen. Darüber hinaus vermitteln die Autorinnen fundiert und prägnant Grundlagen zur Ritualarbeit.

Die gut aufgearbeiteten Hintergrundinformationen laden ein, sich eingehender mit Sinn, Funktion und Bedeutung von Ritualen zu befassen, quasi als persönlicher Rituallehrgang. Hilfreich ist das Schlusskapitel als Zusammenfassung und die Übersichtslisten am Schluss des Buches. Warum nicht in einer Gruppe, mit

anderen Unterrichtenden oder in der Erwachsenenbildung, das Buch lesen und sich darüber austauschen? Die zahlreichen, vielseitigen und kreativen Beispiele regen an, Rituale im Alltag, an Lebensübergängen oder im Kirchenjahr anzuwenden. Auch wer ein Ritual zu einem bestimmten Anlass oder eine Entspannungsübung sucht, wird fündig. Das Buch ist aus der Erfahrung in Frauengruppen entstanden, die Ideen lassen sich aber einfach für verschiedenste Gruppen in Gemeinde und Unterricht anpassen.

Umsetzungstipps

- Für sich selbst ein Alltagsritual oder eine Entspannungsübung finden
z.B. **Betend in den neuen Tag** (Seite 105), **Ritual zur Tagesrückschau** (Seite 44), **Buch-Lese-Ritual** (Seiten 27f), „**Halt an – wo läufst du hin...?**“ (Seite 108), **Körperübung** (Seite 29), **Kraft aus der Erde und den Segen vom Himmel** (Seite 140), **Mein Ort der Ruhe und Kraft** (Seite 213).
- Ritual mit Jugendlichen gestalten
z.B. **Ritual für die dunkle Zeit** (Seiten 132-135), **Labyrinthritual** (Seiten 159-161), **Feuerritual** (Seiten 161-164).
- Mit Kindern oder Jugendlichen Segen mit Bewegungen lernen (Seite 260).
- Lied **Dazwischen**, Seite 212, lernen.

Rituale im Jahreskreis

3

Rituale. Was uns Halt gibt

Lukas Niederberger

Herder, 2012, ISBN 978-3-451-06508-8



Rituale helfen, das Leben im Bleibenden und im Wandel bewusster zu erleben. Sie inszenieren Veränderungen und verdeutlichen sie dadurch. Sie helfen, Entwicklungen wahrzunehmen und Umbrüche als Chancen zu sehen. Sie vermitteln Kontinuität im Wechsel und Sicherheit in der Unsicherheit des Übergangs. Der Autor erschliesst den Sinn von Ritualen und zeigt, was zu einer stimmigen Form gehört. Er ermutigt dazu, persönliche Rituale für den Alltag, den Jahreszyklus und die Lebenswenden selbst zu entwickeln.

Theoretisch und praktisch, mit hilfreichen Anregungen und pointierten Thesen lädt Lukas Niederberger ein, sich Zeit zu nehmen, um die eigene Ritualkompetenz zu fördern. Der Fokus liegt darauf, Rituale tiefer zu verstehen und eigene Rituale im Alltag, im Jahreskreis und bei grösseren Lebensübergängen zu entwickeln.

Es lohnt sich, sich vom Untertitel des Buchs anregen zu lassen: Einen Halt einlegen und die eigenen Rituale und Ritualgewohnheiten genauer anschauen. Gerade in Veränderungsprozessen, Umbrüchen, in unserer schnelllebigen Zeit helfen Rituale, (wieder neu) Halt zu gewinnen. Wenn wir uns fragen, was im Leben Halt gibt, kommen wir unseren Grundwerten auf die Spur und entwickeln Haltung.

Umsetzungstipp – Ritualtagebuch

- Den Ist- und den Wunsch-Zustand der eigenen Rituale eruieren. Mithilfe von Diagrammen und den dazu gehörenden Fragen aus dem Buch lassen sich für sich persönlich oder im Unterricht Alltagsrituale (Seite 72), weltliche Jahresrituale (Seiten 88f), religiöse Jahresrituale (Seiten 96f) oder Schwellenrituale (Seiten 102-104) genauer anschauen.

Umsetzungstipp – Ritual kreieren

- Eigenes (grösseres) Ritual kreieren mit Hilfe der Ritual-Checkliste auf den Seiten 66-70.

Rituale im Jahreskreis

4

Rituale. Woher sie kommen – warum wir sie brauchen

Adrian Naef

Elster, 2013, ISBN 978-3-906065-09-0



Rituale sind das tauglichste Mittel zum Überleben. Sie müssen nicht einmal an eine Religion gebunden sein. In Alltag sind sie jedoch zu leeren Hülsen geworden. Der Autor hat über Rituale nachgedacht und zeigt, wie sie als geistige Begleiter unser Leben beeinflussen und in zeitgemässer Weise im Jahreslauf erneuert werden können.

Adrian Naef schreibt mit spitzer Feder. Für Menschen, die mit der Kirche verbunden sind oder in ihr arbeiten, mögen viele Aussagen in ihrer Schärfe befremden. Wer sich aber auf sie einlässt, gewinnt einen vertieften Blick auf unseren ritualisierten Alltag. Die Analyse des Autors machen Mut, Rituale mit neuem, persönlich gefärbtem Leben zu füllen und damit die eigenen spirituellen Bedürfnisse auszudrücken. Ganz in seinem Sinn: Begreifen, was uns ergreift.

Umsetzungstipp – Dunkelfest

- Mit den Anregungen aus dem Kapitel **Ahnengedenken** (Seiten 74ff) im „Trauermonat“ November ein Ritual entwickeln, um sich an die eigenen Vorfahren zu erinnern und sich allenfalls mit ihnen nachträglich zu versöhnen.
- Mit Jugendlichen oder Kindern eine Lektion zu den „Dunkelfesten“ Ende Oktober/Anfang November gestalten:
 - Halloween als christliches Fest gestalten: beel-online.com/Halloween.html. Didaktische und methodische Anregungen zu Halloween: Reiner Marquard (Hrsg.). Halloween. Informationen, Anregungen und Materialien für Schule und Gemeinde. Calwer Verlag, Stuttgart 2005 (ausleihbar unter kirchlichebibliotheken.ch).
 - Zusammenhang mit den klassischen christlichen Festen Reformationssonntag, Allerheiligen, Allerseelen aufzeigen.
 - Umgang mit Angst und Tod bedenken.

Umsetzungstipp – Beten im Alltag

- Beten als Ja und Dank-Ritual in eigenen Alltag integrieren (Anregungen auf den Seiten 124ff).

Rituale im Jahreskreis

5

Ritual und Tanz im Jahreskreis

Ziriah Voigt

Irdana, 2012, ISBN 978-3-9813609-5-0



Wenn Frauen sich zu rituellen Tänzen treffen, binden sie sich in den natürlichen Rhythmus von Werden und Vergehen ein und erleben die vielen Gesichter der Göttin im überlieferten Zyklus des Jahreskreises. Mit diesem Lese-, Lehr- und Arbeitsbuch werden Beschreibungen und Choreographien vorgelegt, die geeignet sind, energetische Muster vergangener matriarchaler Kulturen zu erfahren und wiederzubeleben. Die beschriebenen und mit entsprechenden Tänzen ausgestalteten acht grossen Rituale, die die Speichen des Jahresrads darstellen, sind Schaltpunkte, an denen Menschen und kosmische Kräfte dicht zusammenarbeiten, um den energetischen Fluss im Naturzyklus zu gestalten.

Kern und Ausgangspunkt des Buchs ist eine vielseitige, aus der Praxis heraus entstandene Sammlung ritueller Kreistänze. Ebenso interessant und eigenständig sind die theoretischen Grundlagen: Das Buch bietet fundierte Informationen über die zugrunde liegenden Rituale im Jahreskreislauf und die Symbolik der Tänze. Hintergrund ist das rituelle Weltbild, das das Jahr in acht kosmische Feste aufteilt, die jeweils sechs bis sieben Wochen auseinander liegen.

Wer sich in die vielleicht zuerst fremd anmutende Sprache und Tradition des kosmischen Weltbilds hinein denken kann, findet viele interessante Anregungen, um das Jahr im Einklang mit der Natur zu gestalten. Die Tänze sind didaktisch gut aufbereitet. Um sie mit Gruppen umzusetzen, braucht es aber Erfahrung oder die Einbeziehung einer Fachperson.

Umsetzungstipps

- Mithilfe einer Tanzleiterin oder eines Tanzleiters eine Choreographie umsetzen – im Unterricht oder mit Erwachsenengruppen – oder selbst eine Bewegungsmeditation oder einen einfachen Kreistanz zu einem bestimmten Ritual im Jahreskreis, z.B. zur Frühlingstagundnachtgleiche, gestalten.

Rituale im Jahreskreis

6

Oberstufe

**Die 12 Grundkräfte des Lebens. Heilsame Impulse für jeden Monat.
Feste – Meditationen – Rituale**

Hans Gerhard Behringer
Kösel, 2013, ISBN 978-3-466-37070-2

Entlang des Jahres blickt der Autor auf die Grundkräfte, die von den verschiedenen Monaten und Festen ausgehen und bringt sie in Zusammenhang mit dem eigenen Leben.

Gegen die boomende Glücksliteratur, die ein naives „Keep-smiling-happy-life“ verspricht, will das Buch gelingendes Leben ermöglichen, indem es Licht- und Schattenseiten des Lebens anspricht. Es ist lebens- und alltagsnah geschrieben und verbindet Theorie und Praxis mit konkreten Vorschlägen. Die grundlegenden Überlegungen und anregenden Gedanken nehmen die Lesenden mit auf eine Reise durch das Jahr und durch das eigene Leben. Impulse, Meditationen und kleine Rituale regen an, die vorgestellten Heilungs- und Grundkräfte in die eigene Lebens- und Glaubenspraxis zu integrieren.

Januar	Grundkraft Neuorientierung und Sinnfindung
Februar	Grundkraft Rollenklärung und Rollenflexibilität
März	Grundkraft Vertrauen: annehmen, einwilligen und zulassen
April	Grundkraft Neuanfang: Prinzip Hoffnung und Lebenskraft
Mai	Grundkraft Inspiration, Kreativität und Überzeugungskraft
Juni	Grundkraft Gottes-Gegenwart, Kraft und Segen
Juli	Grundkraft Lebenslust, Lebensfreude und Genuss
August	Grundkraft Geborgenheit und Zuversicht
September	Grundkraft Verbundenheit mit den guten Mächten und Kräften
Oktober	Grundkraft Dankbarkeit und Zufriedenheit
November	Grundkraft Abschiedlichkeit und Versöhnung mit der eigenen Endlichkeit: die Kunst des Loslassens
Dezember	Grundkraft Integration und Versöhnung: in Gegensätzen ganz

Umsetzungstipp – Lektion zu Fasnacht

- Anregungen zum Monat Februar „**Masken – oder: Wer bin ich? Fasching**“ (Seiten 34ff) im Unterricht umsetzen.
- Das neue Konflehrmittel (vgl. Hinweis Seite 7, enthält interessantes Material, um im Konfunterricht das Thema Fasnacht aufzunehmen:
 - Im Baustein **2.1.3 Königin Ester rettet ihr Volk** lädt der spielerische Umgang mit selbst hergestellten Masken die Jugendlichen ein, anhand der biblischen Ester-Geschichte über Authentizität im Umgang mit anderen nachzudenken.
 - Das Thema **1.1 Wer bin ich?** bietet vielseitiges Material zur Identitätsfrage.

Rituale im Jahreskreis

7

Wir leben in Beziehungen

Arbeitshilfe für die Konfirmationsarbeit mit 2 Begleit-DVDs und 103 Karten
 Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich / Autorenteam
 Theologischer Verlag Zürich, 2014, ISBN 978-3-290-17725-6



Die Arbeitshilfe unterstützt Unterrichtende dabei, die Konfirmationsarbeit nach den Interessen und Bedürfnissen ihrer Gruppe zu gestalten. Sie stellt innovatives und praxistaugliches Unterrichtsmaterial bereit: Kompakte theologische und didaktische Einführungen, Grundlageninformationen, 103 Bausteine und etwa 200 Ideen für den Einstieg in eine Lektion oder zum Abschlüssen. Sie berücksichtigt unterschiedliche Anspruchsniveaus für religiöses Lernen in heterogener Gemeinschaft und orientiert sich an den Lebenswelten und Kompetenzen der Jugendlichen.

Umsetzungstipps

- Zum Thema Rituale im Jahreskreis eignet sich **4.3 Spiritualität entdecken**.
- Baustein **4.3.3 Das Kirchenjahr – im Rhythmus des Lebens** bietet eine gute Übersicht, wie das Kirchenjahr im Jahresrhythmus grosse Fragen des Lebens im Ritual und Feiern aufnimmt.
- Trinitätszeit: Baustein **3.1.3 Der dreieinige Gott**.
- Gründonnerstag: Baustein **4.2.1 „Für euch gegeben“ – wie lassen sich Brot und Wein deuten?**
- Passion: Im Baustein **4.3.4 Kreuzweg der Gegenwart** setzen sich die Jugendlichen mit dem Leidensweg von Jesus und dem Leiden von heutigen Menschen auseinander und gestalten einen Kreuzweg mit Land Art.
 Im Baustein **3.2.3 Der Leidensweg des Christus** beschäftigen sie sich mit dem Passionszyklus des deutschen Expressionisten Otto Pankok und dessen Hintergrund: Seine Passionsbilder geben dem Leiden der Sinti ein Gesicht.
- Ostern: Im Baustein **3.2.4 Der Auferstandene begegnet Maria und Thomas** tauchen die Jugendlichen in zwei johanneische Erscheinungserzählungen ein und vertiefen die österlichen Begegnungsgeschichten.
- Auffahrt: Baustein **3.2.5 Von Jesus zum Christus: Der Philipperhymnus**.
- Pfingsten: Bausteine **3.3.1 Ev'ry time I feel the Spirit** und **3.3.2 Viele Gaben, ein Geist, eine Gemeinschaft**.

Vertiefungstipp

- Damit der Glaube auch nach der Konfirmation ein Thema bleibt, gibt es das Begleitbuch für Jugendliche, zu den Themen der Arbeitshilfe: FaithBook. Inspirationen zum Glauben. Theologischer Verlag Zürich 2014, ISBN 978-3-290-17726-3.

Rituale im Jahreskreis

Mittelstufe

Das Kirchenjahr mit Kindern. Ein Begleiter für Eltern und Erzieher

Albert Biesinger/Ulrike Mayer-Klaus/Heike Helmchen-Menke

Herder, 2014, ISBN 978-3-451-33496-2

Was feiern wir eigentlich an Weihnachten? Was an Ostern? Kinder fragen nach Grund und Bedeutung der grossen und reichhaltigen Bräuche und der vielen kleinen Rituale. Dieser Ratgeber bietet Eltern, Erzieherinnen und Lehrern nicht nur praktische Gestaltungsideen, sondern auch fundierte Einführungen und hilfreiches Hintergrundwissen rund um die Festkreise und zu besonderen Tagen im Jahreslauf. Diese besonderen Tage und Zeiten strukturieren das Jahr und drücken Grundvertrauen ins Leben aus. Das Buch ist eine Einladung, das Kirchenjahr mit Kindern bewusst wahrzunehmen und zu leben.

Das Buch ist nicht speziell für die kirchliche Unterweisung bzw. für den Religionsunterricht gedacht. Es eignet sich jedoch mit seinen Gestaltungsvorschlägen für kleinere und grössere Kindergruppen, eher weniger für den Familienhausgebrauch. Die Informationen dagegen sind auch für den Familienalltag sehr hilfreich, da sie in konzentrierter Form das Wichtigste zur Sprache bringen. Viele Rituale sind nur im katholischen Kontext „fraglich“, z.B. zum Aschermittwoch. Andere Beiträge öffnen Brücken über den christlichen Glauben hinaus, z.B. das Kapitel „Vom Kerzenlicht in dunkler Zeit“. Die einheitliche Gliederung hilft bei der Orientierung. Jedes Kapitel bietet Hintergrundinformationen (Das wissen wir dazu), Bezüge zum heutigen Leben (Das hat mit uns zu tun; Das sollen Kinder verstehen) und Gestaltungsideen (Das können wir miteinander tun, Schlussimpuls für Eltern). Es finden sich anregende Texte, um mit Kindern und Familien über die Bedeutung der Feste im Jahreskreis ins Gespräch zu kommen und neu erlebbar zu machen.

Umsetzungstipps

- Einfache Feier zur Fastenzeit für eigene Kindergruppe anpassen: **Das können wir tun** aus dem Kapitel **Vom Fasten, das 40 Tage dauert** (Seiten 114-117).
- Lied **Licht der Liebe** (Seite 28), das sich nicht nur für die Adventszeit eignet, singen.

Rituale im Jahreskreis

9

Die Heilkraft der Natur. Kräuter, Mythen und Rituale im Jahreskreis

Anselm Grün/Susanne Türtscher

Vier-Türme, 2010, ISBN 978-3-89680-473-0



In der Natur gibt es viele Pflanzen, die Leib und Seele gut tun. Dabei sind nicht nur ihre heilenden Essenzen wirksam, sondern auch ihre Symbolik. Sie sprechen in unserer Seele Bilder an, die uns zu unserem Innersten führen. Zusammen mit der Heilpflanzen-Expertin Susanne Türtscher verbindet Anselm Grün die Weisheit der Natur und ihre Mythen mit der christlichen Botschaft und deutet das Wissen der Natur neu.

Anselm Grün gelingt es, die Natur in die Spiritualität hineinzunehmen und damit die heilende Dimension der christlichen Spiritualität stark zu machen. Damit antwortet er auf die doppelte Gefahr, sich von der Wurzel der Natur abzuschneiden oder Natur und Gesundheit ganz von der Religion zu trennen.

Die Feste im Kirchenjahr werden jeweils in vier Schritten betrachtet:

1. Theologischer Gehalt des Festes
2. Mythen, die um das Fest herum in anderen Kulturen erzählt werden
3. Heilkräuter und Symbolpflanzen, die mit dem Fest verbunden werden
4. Anregungen für persönliche Rituale

Das Buch ermutigt Menschen aus allen Konfessionen und darüber hinaus, das Wissen der christlichen Tradition und der Natur für unsere Zeit fruchtbar zu machen. Wer die vorwiegend keltischen Wurzeln der christlichen Feste in den heutigen Jahreskreislauf integrieren möchte, findet reichlich Anregungen. Auch wenn die Grundthese des Buchs nicht für alle stimmen mag; dass die Kirche, indem sie die Bräuche und Mythen der Kelten, Germanen und anderer Völker aufnahm, letztlich die in ihnen liegenden Weisheiten bewahrte.

Umsetzungstipps

- Persönliches Ritual für sich gestalten oder im Unterricht umsetzen, z.B. halbstündiges tägliches Ritual in der Fastenzeit (Seite 67) oder Ideen zu Allerheiligen aufnehmen (Seiten 148f): über seinen eigenen Namen nachdenken, das Unser Vater bewusst im Denken an verstorbene Eltern, Grosseltern, Verwandte, Freundinnen oder Freunde beten.
- Heilkräuter im Unterricht kennenlernen oder mit Heilkräutern Tee, Sirup oder Honig herstellen.

Rituale im Jahreskreis

Unterstufe

10

Buchreihe Feste und Bräuche im Jahreskreis

Franziska Schneider-Stotzer



In vier Bänden dokumentiert die Autorin ausführlich den Sinn und Ursprung von Festen und Bräuchen im Jahreskreis und bietet reich illustrierte und anregende Gestaltungsmöglichkeiten für Familie und Unterricht – im Speziellen auf der Vorschul- und Unterstufe.

Von Frühlingserwachen, Ostern und Himmelfahrt

Rex, 2001, ISBN 978-3-7252-0705-3

Den Winter vertreiben, vorösterliche Bastelarbeiten anfertigen, die Karwoche und Ostern musizierend und betend erfahren, den Jahreszeitentisch dekorieren, die Natur hautnah erspüren, im Alltag feiern – so lassen sich die Inhalte dieser Feste im Rhythmus der Jahreszeiten begreifen.

Von Pfingsten, Mittsommer, Zwergen und Elfen

Rex, 2000, ISBN 978-3-7252-0696-4

Naturerleben und Festinhalt ergänzen sich: Natur im Festkleid, der Himmel offen, Fülle und Freude überall! Biblische Geschichten und Märchen von Naturwesen erzählen von Sichtbarem und Unsichtbarem.

Von Erntedank, Engeln und Legenden

Rex, 1999, ISBN 978-3-7252-0689-6

Sie finden vielfältige Elemente zur Festgestaltung, Herkunft von Festhalten, Bräuchen und Traditionen sowie eine Fülle von kreativen Umsetzungsvorschlägen zu bekannten aber auch fast vergessenen Gedenktagen im Herbst.

Von Advent, Weihnachten und Dreikönigsfest

Rex, 2001, ISBN 978-3-7252-0707-7

Inspirierende Gedanken und praktische Anregungen für eine sinnlich-besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einfache Bastelarbeiten, Rituale, Lieder, Speisen, Geschichten.

Rituale im Jahreskreis

II

Rhythmen, Rituale und Ordnungen schätzen

Komplett ausgearbeitete Unterrichtseinheiten mit Kopiervorlagen, 1./2. Klasse

Norbert Berens/Marguerite Koob

Auer, 2012, ISBN 978-3-403-06822-8



Die Materialien des vorliegenden Bands aus der Reihe Themenhefte Ethik dienen dazu, Kindern der Unterstufe die Bedeutung von Ritualen und Ordnungen bewusst zu machen.

Inhalt

- Die Unterrichtseinheit **Die Murmeltiere** hilft Kindern, Gewohnheiten, Rituale und Regeln zu identifizieren und zu prüfen. Sie erfahren dadurch, was ihnen persönlich gefällt und was nicht.
 - Die Unterrichtseinheit **Mein Umfeld** führt den Kindern ihren Tagesablauf und den Rhythmus der Woche und des Schuljahrs vor Augen.
 - In der Unterrichtseinheit **Regeln früher und heute** werden sich die Kinder bewusst, dass sie selbst und ihre Umwelt sich im Lauf der Zeit verändern.
- Die Erzählung über die Haltung eines Buddhisten-Mädchens dient in der Unterrichtseinheit **Shakira Muni** dazu, sich mit eigenen Festgewohnheiten auseinanderzusetzen.
 - Anhand der Gezeiten in der Nordsee und den dadurch entstehenden Beschränkungen für den Schiffsverkehr wird in der Unterrichtseinheit **Voll daneben** aufgezeigt, was geschehen kann, wenn Menschen den Rhythmus der Natur nicht respektieren.

Die komplett ausgearbeiteten Unterrichtseinheiten ermöglichen es, ganze Einheiten oder auch nur einzelne Materialien im Unterricht umzusetzen. Die Arbeitsblätter sind sehr einfach gehalten. Für die Unterstufe braucht es vielleicht noch etwas mehr Farbe und weniger Text.

Vertiefungstipp

Zu Ritualen im Unterricht eignen sich auch die folgenden in den kirchlichen Bibliotheken ausleihbaren Bücher (www.kirchliche-bibliotheken.ch):

- Aline Kurt. Rituale und Stilleübungen für den Religionsunterricht. Verlag an der Ruhr, 2013. ISBN 978-3-8346-2455-0
- Pierre Stutz. Kraftvolle Rituale. Zum Einstieg und Ausklang in Gruppen. Rex, 2001. ISBN 978-3-7252-0709-1

Impressum

Herausgeber: Katechetik
Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Redaktion: Katharina Wagner

Autor: Patrick von Siebenthal

Lektorat: Karin Freiburghaus

Foto: Mauro Mellone, Bern

Gestaltung: Beatrix Nicolai

Ausleihorte: Kirchliche Bibliothek
Altenbergstrasse 66, 3013 Bern

Kirchliche Bibliothek
Frutigenstrasse 8, 3600 Thun

Kontakt: katharina.wagner@refbejuso.ch

Download aller «z.B.»: www.kirchliche-bibliotheken.ch/zb

